

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz



✓ JUNG ✓ VITAL ✓ INNOVATIV

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205, Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:
Dienstag von 19.15 bis 21 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweisaneträge, Kasengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donners-

tag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Ergebnisse der Kommunalwahl

Bei der Kommunalwahl am 15. März wurde Manuel Döhler zum neuen Bürgermeister gewählt. Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge): Bayer Michael, Burger Rainer, Gundel Heinz, Hahn Helmut, Hertlein Matthias, Kandert Wilfried, Langenbuch Christoph, Löblein Verena, Meyer Florian, Probst Rainer, Schöller Thomas, Schuh Jürgen, Vogel Edith, Weinmann Markus.

Neue Gebühren für Grüngut und Heckenschnitt ab 1. April

Die Entsorgungskosten für Grüngut und Heckenschnitt sind in den letzten Jahren gestiegen, deshalb hat der Gemeinderat in der Sitzung am 9. März die Gebühren erhöht.

Die Gebühren ab 1. April betragen bei der Annahme im Wertstoffhof:

Kleinmenge	2,50 €
Pkw-Anhänger	5,00 €
Landw. Anhänger und Lkw	10,00 €

Härtebereich des Trinkwassers

Die Ortsteile Neusitz, Schweinsdorf, Erlbach, Horabach und Södelbronn werden von Haslach aus versorgt. Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH). Der Ortsteil Wachsenberg von El-

persdorf aus. Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH). Angaben zur richtigen Dosierung der Waschmittelmenge finden Sie auf der Waschlappung. Das an die Abnehmer abgegebene Trinkwasser entspricht an den Übergabestellen der Fernwasserversorgung Franken in allen Belangen der Trinkwasserverordnung.

Neujahrsempfang



Überreichung des Schecks an die Kirchengemeinde. Von links: Franziska Klenk, Edith Vogel, Verena Löblein, Pfarrer Markus Dörrer, Hans Fabi, Thomas Krämer, Wilfried Ströbel

Zum diesjährigen Neujahrsempfang konnte Bürgermeister Rudolf Glas viele Neubürger sowie zahlreiche Vertreter der Gruppen und Vereine im Rathausaal begrüßen.

Breiten Raum nahm der 15. Adventsmarkt ein. Dank des Engagements aller Vereine und Gruppierungen mit vielen freiwilligen Helfern konnte auch im vergangenen Jahr der Erlös noch einmal gesteigert werden. Er betrug 5832,92 Euro und wurde von der Gemeinde auf 6000 Euro aufgestockt und kommt diesmal der Kirchengemeinde für die Renovierung des Gemeinde- und des Jugendhauses zugute.

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet



Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden.

Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u. a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z. B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen – das sind mehr als 1000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erstmalig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und

die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren, Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen

Leckeres Lamm gibt es wieder während der Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom **20. März** bis **19. April** in ausgewählten Gaststätten, beim Metzger, Bauernladen oder direkt vom Schäfer auf der Frankenhöhe.



Das Frankenhöhe-Lamm hat genau das, was man als Verbraucher schätzt und mit gutem Gewissen genießen kann: Fleisch von Lämmern aus naturnaher Weidehaltung, aus regionaler Herkunft und mit kurzen Transportwegen.

Das Frankenhöhe-Lamm-Kochbuch mit vielseitigen und erprobten Rezepten sowie eine Übersicht mit allen Adressen der Frankenhöhe-Lamm-Betriebe und weitere Infos gibt es beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Tel. 0981/4653-3520 oder unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Ehrenamtliche Helfer des BRK geehrt



Vom Betreuungs- bis zum Sanitätsdienst: Für Menschen in Notsituationen ist das Bayerische Rote Kreuz jederzeit im Einsatz. Dieser Umstand ist vor allem den vielen ehrenamtlich engagierten Kräften zu verdanken. Um diesen Einsatz zu würdigen, ehrte Landrat Dr. Jürgen Ludwig 14 langjährige Ehrenamtliche des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) im Landratsamt Ansbach. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des BRK-Kreisverbandes, Bürgermeisterin Anna-Maria Wöhl, übergab er im Landratsamt Ansbach Urkunden, das Staatliche Ehrenzeichen am Bande, das Große Ehrenzeichen und die Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach.

So unterschiedlich die Situationen sind,

in denen Menschen Hilfe brauchen, so vielfältig sind auch die Aufgaben, die die ehrenamtlichen Kräfte tagtäglich übernehmen. „Ob bei Katastrophen, Unfällen und Großereignissen oder auch bei zahlreichen Veranstaltungen, die Helferinnen und Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes sind dort, wo Menschen Hilfe benötigen. Sie helfen menschliches Leid zu lindern und oft auch zu verhindern. Dieser Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit und verdient größten Respekt und Anerkennung“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Das Bayerische Rote Kreuz ist einer der größten Wohlfahrtsverbände und die führende Hilfs- und Rettungsorganisation in Bayern. Mehr als 3200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind im Kreisverband Ansbach tätig. „Die Helferinnen und Helfer prägen durch ihr Ehrenamt die Gesellschaft und sind Vorbild für viele Menschen. Sie verzichten auf Freizeit, um für andere da zu sein. Dieser Einsatz ist nicht hoch genug zu bewerten“, so die Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes, Bürgermeisterin Anna-Maria Wöhl.

Für 25 Jahre Dienstzeit beim Roten Kreuz wurden Elsbeth Fast (Rothenburg), Thomas Gutberlet (Leutershausen), Gerhard Klemm (Langfurth), Christa Müller (Rothenburg), Katharina Sauer (Bechhofen) und Monika Schwab (Lichtenau) geehrt. Auf 40 Jahre beim Roten Kreuz können Ruth Barkholz (Schopfloch), Oskar Ebersberger (Burgoberbach), Stefan Friedrich (Feuchtwangen), Norbert Nenning (Herrieden), Irmgard Saborowski (Rothenburg), Beate Schaller (Rothenburg) und Ingrid Steinmetz (Rothenburg) zurückblicken und Werner Kiefer (Sachsen) wurde für 50 Jahre Dienstzeit beim Roten Kreuz geehrt.

Sind Sie schwanger? Sind Sie Eltern geworden?

Wir hören zu, wir informieren, wir beraten bis zum 3. Lebensjahr Ihres Kindes. Die Mitarbeiter der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt Ansbach/Gesundheitsamt sind an folgenden Dienststellen erreichbar:

Ansbach: Crailsheimstraße 64, Telefon 0981/468-7102, E-Mail: schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de

Dinkelsbühl: Luitpoldstraße 5, Telefon 0985/3051 oder 3052, E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Rothenburg: Kreuzerstraße 4 (Termine nach Absprache – meist mittwochs). Erstkontakt bitte über Dinkelsbühl, Telefon 09851/3051 oder 3052, E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

Informationsveranstaltung im BIZ

Im Rahmen einer berufskundlichen Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb drei im BIZ“ findet am 23. April um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum – BIZ – der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Straße 40 die letzte Veranstaltung in diesem Schuljahr zum Thema „Frei-



willigendienste – vielfältige Möglichkeiten und Erfahrungen“ statt. Auch interessierte Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen.

Mitmenschen helfen – eigene Grenzen ausloten oder Neues wagen – mit einem Studien- oder Ausbildungsplatz hat es nicht gleich geklappt – es gibt viele Gründe für den Freiwilligendienst.

Bei der Diakoneo gibt es viele verschiedene Möglichkeiten wertvolle Erfahrungen zu sammeln, Menschen und Berufe kennen zu lernen und die Praxis auszuprobieren.

Herr Güntzel wird an diesem Nachmittag den Freiwilligendienst bei der Diakoneo vorstellen und auch den Unterschied zwischen Freiwilligem Sozialem Jahr (FSJ), Diakonischem Jahr und Bundesfreiwilligendienst erklären.

Die Teilnahme ist kostenlos! Für Gruppen/Schulklassen ist eine Anmeldung erwünscht unter 0981/182-333.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Glas, Bürgermeister



Foto: Fritz Vorlauffer

Termine im April und Mai

APRIL

24.–26. 4. **Kirchweih** in Schweinsdorf.



30. 4. 19.30 Uhr: **Maibaumaufstellung** in Neusitz beim Rathaus.

MAI

9.–11. 5. **Kirchweih** in Neusitz.

10. 5. 13 bis 17 Uhr: **Tag der offenen Tür im Tierheim.**

21. 5. 13 bis 23 Uhr: **Wandertag und Presssackschießen** des SV 77 Neusitz.

26. 5. 20 bis 21.30 Uhr: **Vorstandssitzung** des SV 77 Neusitz.

ACHTUNG!

Aufgrund des ausgerufenen Katastrophenfalls entfallen bis auf weiteres alle Veranstaltungen!

Veranstaltungen im Wildbad



- 3. 4.–4. 4. ganztägig: Sundowner Festival
- 4. 4. 15.30–17.30 Uhr: Porträt von Laura Belém „The [...] Element“
- 8. 4. 9–11.30 Uhr Seniorenfrühstück
- 12. 4. 15–16 Uhr: Musik und Kunst am Ostersonntag
- 19. 4. 15–16 Uhr Cellikatessen – Klangzauber

26. 4.–30. 4. ganztägig: Bonhoeffer-Gandhi-Woche „Ich möchte im Winter nach Indien“

26. 4. 15–16 Uhr: On Stage: Stereotype Baroque Ensemble

3. 5. 13.30–17 Uhr: TSA-Tanzcafé

3. 5. 15–16 Uhr: Café de la mer

10. 5. 15–16 Uhr: Lights of Gospel

17. 5. 15–16 Uhr: On Stage: Wüko-Quartett

24. 5. 15–16 Uhr: Saxalavista

31. 5. 15–16 Uhr: Sonderführung „Mein Wildbad“

Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Rudolf Glas · Redaktion und Layout: Fritz Vorlauffer

www.lch.de

WASSER
FÖRDERN.

BRÄNDE
LÖSCHEN.



JEDERZEIT.
BAYERNWEIT.

EHRENSACHE!
MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

112

www.lch-will-zur-feuerwehr.de

KONTAKT: Kommandant Florian Meyer, Neusitz, Telefon 098 61/875 56 55
Kommandant Sven Schneider, Schweinsdorf, Telefon 098 61/976 30 33

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Rudolf Glas, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19.15 bis 21 Uhr Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55 Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf und Feuerwehrverein	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33 Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Gesangverein Schweinsdorf	Hilmar Sponsel, Telefon 18 67
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Andrea Schielke, Telefon 5381
Landfrauentreff	Carola Schöllner, Telefon 8 64 67 Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Josephine Ehnes, Telefon 01 51/26 14 22 13 Jonah Rohn, Telefon 01 52/07 55 25 92
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/51 87 03 06
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon. 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de , E-Mail: info@neusitz.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **GEMEINDEinfo** und der Mitteilungen:

11. Mai 2020